

D a s

Handlungs - Kranken - Institut

befindet sich im k. k. allgemeinen Krankenhause in einem ganz abgesonderten, und eigends hierzu bestimmten Gebäude.

Direktor.

Herr Johann Georg Pashy des äußeren Stadtraths, und bürgerl. Handelsmann zum goldnen Schlitzen am Peter, No. 616 wohnt in der Dorotheergasse, No. 1174 rückwärts im Hofe im 2. Stock die Thüre links.

Vize - Direktor.

Herr Anton Heydegger gewesener bürgerl. Handelsmann wohnt in der Grünangergasse, No. 886 im 2. Stock.

Direktions - Ausschüsse sind: Herr Johann Schleitner, und Herr Georg Adam Edler v. Neuberg beyde k. k. priv. Großhändler nebst 12 Herren Direktions - Assessoren, worunter 6 bürgerl. Handelsleute, und 6 Handlungskommiss sind.

Dieses Kranken - Institut bestehet seit dem Jahre 1745, und zählet bis Ende November 1810 336 Mitglieder aus allen Handlungsgremien, worunter aber die Lehrlingen nicht begriffen sind, welche erst im Jahre 1775 diesem Institute einverleibt wurden, und deren Zahl alljährlich sehr veränderlich ist. Die ausübende Ärzte und Wundärzte sind dermalen: Herr Joseph v. Festi Primararzt des k. k. allgemeinen Krankenhauses nebst Herrn Ignaz Korda Sekundararzt eben allda: Herr Johann Michael Arster Primarwundarzt, und Herr Johann Florian Dotzauer Sekundarwundarzt beyde ebenfalls im k. k. allgemeinen Krankenhause. Die Herren Seelsorger sind: Herr Anterus Alderskirchner sammt noch 2 Herren

Kuraten, welche wechselweise an Sonn- und Feiertagen daselbst die heilige Messen lesen, und den Kranken beysehen.

Das Handlungs-Verpflegungs-Institut

wurde im Jahre 1795 errichtet, und stehet unter der nämlichen Direktion, wie obiges Kranken-Institut. Seine Bestimmung ist eigentlich, jene Mitglieder der Handlung zu unterstützen, welche durch Unglücksfälle, Alter, Krankheiten oder andere körperliche Gebrechen, wovon auch Jugendjahre nicht frey sind, ihr Brod zu erwerben außer Stand gesetzt sind.

Dieses Institut zählet mit dem Schluße des Jahres 1810. 656 Mitglieder, wovon de maßen schon 10 Individuen, worunter 2 Wittwen, die Eine mit fünf, und die Andere mit sieben unmündigen Kindern sich befinden, dem nach den Statuten bestimmten monatlichen Verpflegungsbetrag sammt einem Lebensversicherungszuschusse lebenslänglich genießen. Se. k. k. Majestät haben dieses Institut mittelst Circulare des löbl. Wr. Stadt-Magistrats untern 2. September 1796 in seinem ganzen Umfange allergnädigst zu bestätigen geruhet, also zwar, daß auf diese Verpflegungsbeträge kein Verboch Platz greifen darf, und welche jedes Mitglied auch auf andern Plätzen der k. k. Erbländer, jedoch gegen ein von der Ortsobrigkeit über desselben Leben ausgefertigtes Zeugniß, genießen kann. Eben so haben sich die Mitglieder dieses Institutes, wenn sie auch nicht mehr bey der Handlung, sondern in kaiserliche, oder Privat-Dienste übergetreten sind, des Genusses dieser Anstalt so lange zu erfreuen, als selbe ihrem jährlichen Beytrag zur bestimmten Zeit vorhinein ordentlich entrichten.

Es kann daher jedes Mitglied der Handlung, mit den nöthigen Zeugnissen versehen, jedoch mit keiner Krankheit behaftet, in welchem Falle dasselbe nicht angenommen wird, sich täglich bey oberwähnten Herrn

Direktor in beyde Institute einverleiben lassen. Die Einverleibungsgebühr ist demahlen auf 7 Gulden, und der jährliche Beytrag für jene, welche sich gleich im ersten Jahre, wenn sie Freygespröchen werden, diesen Instituten einverleiben lassen, auf 5 Gulden, und in der Folge, so wie für die übrigen Mitglieder auf 9 Gulden festgesetzt, worüber jedes Mitglied zwey mit den Statuten sammt dem Einverleibungszeugnisse versehene Büchel erhält. Auch werden des Jahres vier Versammlungen, und zwar jeden ersten Sonntag in den Monathen Jänner, April, July und Oktober sowohl zur Einverleibung neuer Mitglieder, und Abführung der Beyträge, als auch zur Berichtigung verschiedene Gegenstände, und Bedürfnisse dieser beyden Institute abgehalten, wozu gedruckte Einladungen in allen Handlungen in und vor der Stadt ausgetheilet werden. überdieß wird noch jedes Jahr im Monathe Jänner bey einer besonderen Versammlung die gewöhnliche Jahresrechnung über Empfang, Ausgabe, und Vorrath dieser beyden Institute abgeschlossen, und sodann von den anwesenden Herrn Ausschüssen, Assessoren, und mehrerern Mitgliedern nach hierüber genommenen Einsicht, und befundener Richtigkeit eigenhändig unterzeichnet, und jene des Kranken-Institutes an eine hochlöbl. k. k. N. D. Landesregierung, jene aber des Verpflegungs-Institutes an einen löbl. Wr. Stadt-Magistrat mit allen hierzu gehörigen Dokumenten zur Revision überreicht, worüber die gewöhnlichen Absolutorien ertheilet werden.

übrigens hält sich die oberwähnte Direktion verpflichtet, hier öffentlich zu erinnern, daß diese beyden Anstalten im verflossenen Jahre 1810 mehrere ansehnliche Legaten und wohlthätige Beyträge theils in baarem Gelde, theils in Obligationen, als von Herrn Georg Adam Edlen v. Neuberg k. k. priv. Großhändler, und dieser Institute Direktions-Ausschüsse, von der bürgerl. Handelsfrau Rosalia Schmitt

sel. gebornen Hölzl, von den bürgerl. Handelsleuten
Herrn Wenzel Würth, Herrn Joseph Schueler
Herrn Vinzenz Fris, Herrn Joseph Mumb, Herrn
Matthias Hütter, Herrn Franz Niszl, Herrn Joh.
Georg Kdd, Herrn Joh. Marner, und Herrn Joh.
Georg Lorber, von dem bürgerl. Tuchlaubensber-
wandten Herrn August Wdl, von Herrn Anton
Kautsch bürgerl. Posamentierer, von Herrn Franz
Plüßler k. k. priv. Blumenfabrikanten, von Herrn
Matthias Lasingleutner k. k. priv. Fridauer Sis und
Kotton-Fabrik-Waaren Konsument, von Herrn Jo-
seph Marx Handlungskommis von Herrn Joseph
Sauermann sel. Handlungskommis, und von zwey
Ungenannten J. C. K. und J. M. gütigst erhalten ha-
ben. Sie erstattet hiermit ihren innigsten Dank die-
sen menschenfreundlichen Wohlthätern, so wie auch
den verehrungswürdigen Herren Mitgliedern sämt-
licher Hölzl. Handlungs-gremien, welche durch ihre
mit den Zusätze jedes Unternehmen zur Vergrößerung
des Stammvermögens dieser Institute von jeher hül-
foll unterstützt, und erst unlängst bey Gelegenheit
einer von den bürgerl. Handelsleuten Herrn Joseph
Lodl und Herrn Ignaz Adam Würth unternomme-
nen, und sodann von dieser Direktion weiter fortge-
setzten Sammlung zur Gründung eines Fonds, dessen
Zinsen für den lebenslänglichen Unterhalt eines ä-
ußerst Unglücklichen Handlungsmitgliedes bestimmt
sind, so thätig und reichlich mitgewirkt haben.

Des bürgerl. Handelsstandes Aktuarius.

Herr Anton Ignaz Stenzl, gewest. bürgerl. Handels-
mann, wohnt bey dem bürgerl. Handelsstand im
gräflich Colloredoschen Haus in der Weibburggasse,
No. 997, allwo die k. k. Börse sich befindet,
rückwärts im zweyten Hof, im 1. Stock.

Die bürgerl. Handelsstandes-Ansager.

Anton Madlener, wohnt in der Alstervorstadt in der